

# Einführungsphase und Qualifikationsphase

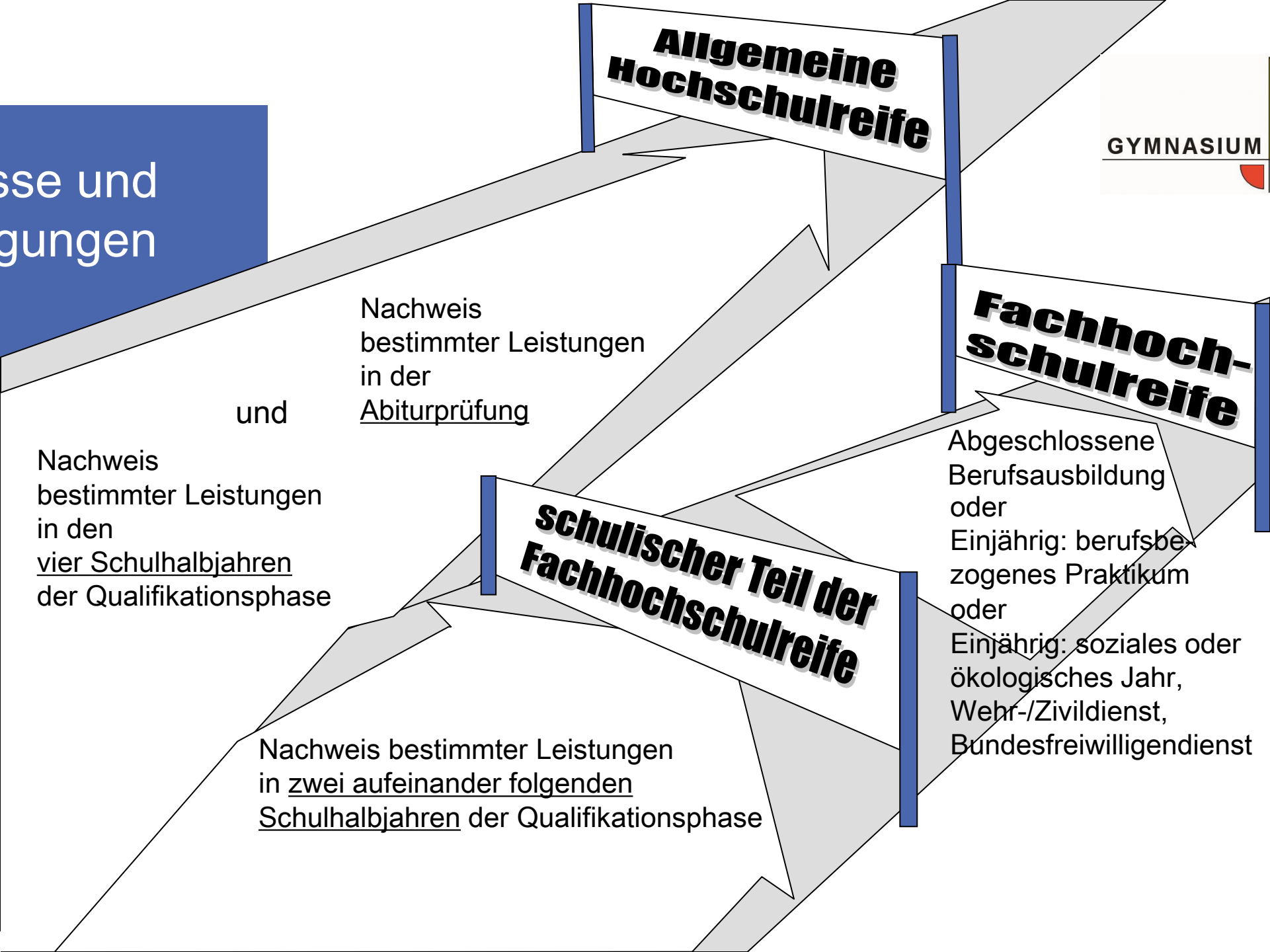


# Kontakte für eine individuelle Beratung

- Herr Lamker: Tel: 05132 83920
- [Lamker@lehrte.de](mailto:Lamker@lehrte.de)  
oder über I-serv
- Frau Bohlen  
[Bohlen@lehrte.de](mailto:Bohlen@lehrte.de)
- Homepage: [gym-lehrte.de](http://gym-lehrte.de)



# Abschlüsse und Berechtigungen



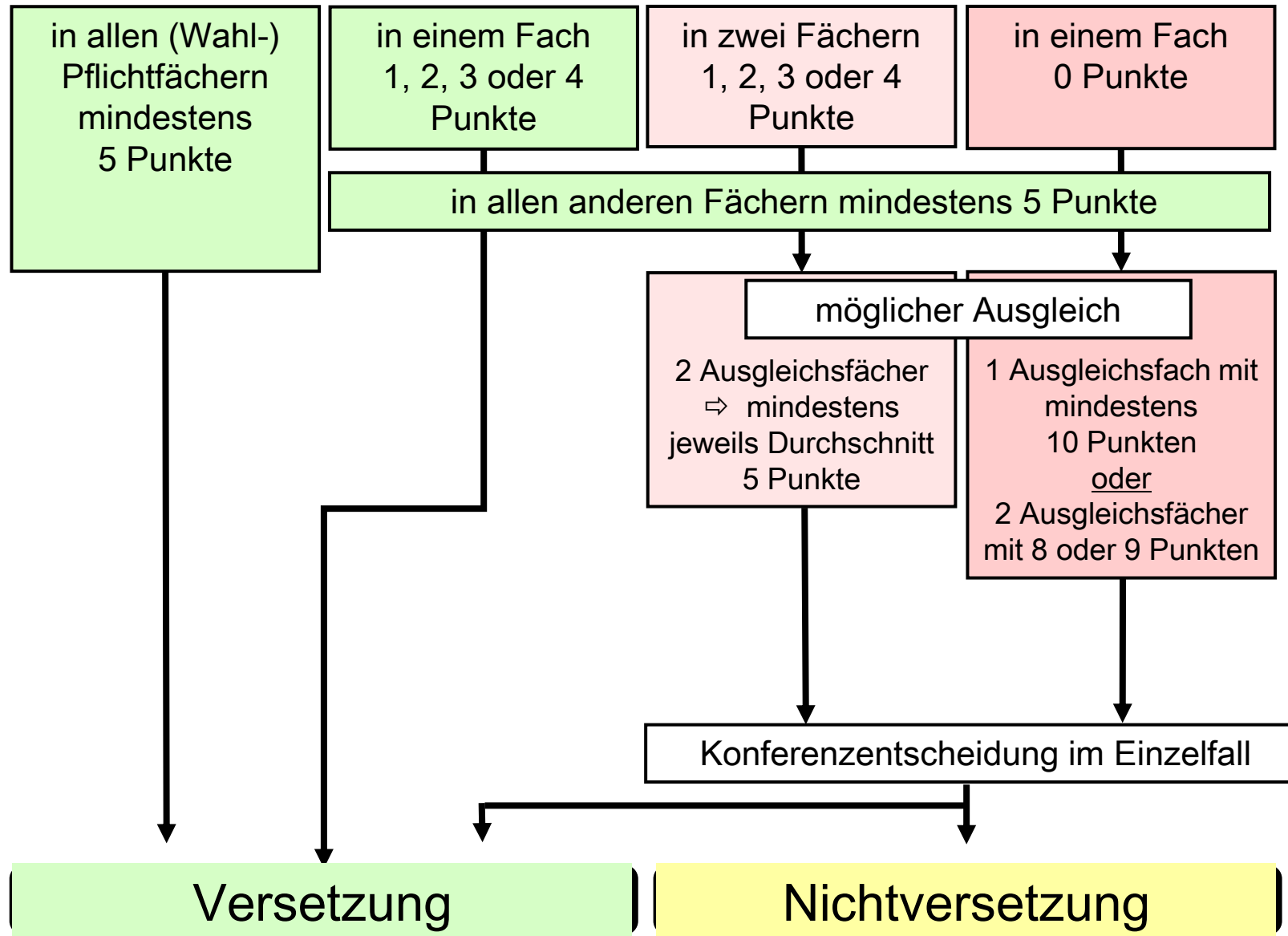
# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2				
<b>Einführungsphase</b>		<b>Qualifikationsphase</b>			
✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen		12.1 Angebot von Schwerpunkten	12.2 Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte	13.1 .....	13.2 Abiturprüfung (Zentralabitur)
✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht		✧			
✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase		✧ Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung			
		<b>Versetzung</b>			



- Die Einführungsphase

# Versetzung in die Qualifikationsphase



# Aufgabenfelder

**A** sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisch

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Latein

weitere  
Fremdsprachen  
Kunst  
Musik  
Darstellendes  
Spiel

**B** gesellschafts-  
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft  
Geschichte  
Erdkunde  
Religion  
Werte und Normen

**C** Mathematisch-  
naturwissensch.-  
technisch

Mathematik  
Physik  
Chemie  
Biologie  
Informatik

Sport  
Seminarfach



# Die Qualifikationsphase

Jahrgang 12 und 13



# Fächerarten in der Qualifikations phase

## Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik  
(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

## 2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt  
(5 Wo.-Std.)

## Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer  
(3 bzw. 5 Wo.-Std., Sport 2 Wo.-Std.)

## Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben  
(2 Wo.-Std.)

# Die Qualifikations phase

## Prüfungsfächer

- *Jeder Schüler wählt damit 5 Prüfungsfächer:*
  - *3 Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau (P<sub>1</sub>, P<sub>2</sub> und P<sub>3</sub>)*
    - *darunter die beiden Schwerpunktfächer (abhängig vom gewählten Schwerpunkt)*
    - *Unterricht 5-stündig, Sport 6- stündig*
    - *Ergebnisse der Kurshalbjahre von P<sub>1</sub> und P<sub>2</sub> werden doppelt gewertet*
    - *(Schriftliche Abiturprüfung (ca. 270 Minuten))*
  - *1 Fach auf grundlegendem Niveau (P<sub>4</sub>)*
    - *Unterricht 3-stündig*
    - *(Schriftliche Abiturprüfung (ca. 220 Minuten))*
  - *1 weiteres Fach auf grundlegendem Niveau (P<sub>5</sub>)*
    - *Unterricht 3-stündig*
    - *Mündliche Abiturprüfung oder Präsentationsprüfung*

# Die Qualifikations phase

## Prüfungsfächer

- Es gibt 5 Abiturprüfungsfächer:
- *Es müssen alle drei Fachbereiche A, B, C abgedeckt sein.*
- *Aus den Fächern Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik müssen zwei Fächer Prüfungsfächer sein.*
- *Als Prüfungsfächer können nur Fächer gewählt werden, die mindestens ein Halbjahr lang in der Einführungsphase belegt worden sind.*

# Die Qualifikations phase

Belegungsverpflichtungen  
für alle Schwerpunkte

- *Alle Prüfungsfächer werden in allen vier Halbjahren belegt.*
- *Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache sind in allen Profilen durchgängige Belegungsverpflichtungen. (Kernfächer).*
- *Eine Naturwissenschaft (Ph, Ch, Bi aber nicht IF) und Sport sind durchgängige Belegungsverpflichtungen (Wahlfächer und Ergänzungsfächer).*
- *Religion und Werte und Normen sind ein Schuljahr zu belegen.*
- *Das Seminarfach findet drei Halbjahre statt.*
- *Geschichte, Politik werden wenigstens 1 Jahr belegt (Ergänzungsfächer).*
- *Die durchschnittliche Mindeststundenzahl beträgt 32.*

# Die Qualifikations phase

Belegungsverpflichtungen  
für bestimmte  
Schwerpunkte

- Für den sprachlichen Schwerpunkt gilt zusätzlich: Eine weitere Fremdsprache ist vier Halbjahre zu belegen.
- Für den künstlerischen Schwerpunkt gilt zusätzlich: Musik ist zwei Halbjahre zu belegen.
- Für den gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt und sportlichen Schwerpunkt gilt: Eine weitere Fremdsprache, eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik ist zwei Halbjahre zu belegen.
- Für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt gilt zusätzlich: Eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik ist vier Semester zu belegen.

# Seminarfach



- Das Fach dient der Verbesserung der Studierfähigkeit durch gezielte Hinführung zu selbstständigem Arbeiten
- Informationsbeschaffung, –bewertung und –bearbeitung
- Ergebniserstellung, -bewertung und Präsentation
- Facharbeit im zweiten Halbjahr

# Angebotene Prüfungsfächer

	Fächer	
A	Deutsch	P1-5
	Englisch	P1-5
	Latein, Französisch	P4 oder P5
	Musik	P4 oder P5
	Kunst	P1-5
B	Geschichte	P1-5
	Erdkunde	P4 oder P5
	Politik – Wirtschaft	P3-5
	Religion	P4 oder P5
C	Mathematik	P1-5
	Biologie, Chemie, Physik	P1-5
	Informatik	P5
	Sport	P1

# Naturwissen- schaftlich- mathematischer Schwerpunkt

	Prüfungsfächer	Belegungsverpflichtungen		
		12	13	
P1	Ph oder Bio oder Ch	De Fremdspr	De Fremdspr	
P2	Nw 2 oder Mathematik	Nw2 oder Ma Ge	Nw2 oder Ma Po	
P3		Sport+ SF	Sport+ 0,5SF	
P4		Ku oder Mu oder Dsp		
P5		Re oder WN		

Zwei Naturwissenschaften und Mathematik. Die zweite Naturwissenschaft kann durch Informatik ersetzt werden. Informatik ist kein schriftliches Prüfungsfach.



# Beispiel

- P<sub>1</sub>: Chemie (C)
- P<sub>2</sub>: Biologie (C)
- P<sub>3</sub>: Englisch (A)
- P<sub>4</sub>: Mathematik (C)
- P<sub>5</sub>: Geschichte (B)



Mathem.-  
naturwissenschaftl.  
Schwerpunkt -  
Mögliche  
Schwerpunktfächer  
und  
Belegverpflichtungen

Beispiel	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch	3 - 3 - 3 - 3
Englisch P3	5 - 5 - 5 - 5
Mathematik P4	3 - 3 - 3 - 3
Chemie P1	5 - 5 - 5 - 5
Biologie P2	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Geschichte P5	3 - 3 - 3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Religion/ WN	3 - 3
Politik-Wirtschaft	3 - 3
Geschichte	
Sport	2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	34 - 34 - 31 - 29
Kurse Einbringungsverpflichtung	32
Stundenzahl durchschn.	32



# Weitere Beispiele für zulässige Fächerwahlen

*Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil*

	P1	P2	P3	P4	P5								
	Ch	Bi	PW	En	Ma	De	PI	Mu	Ge	Sp	Sf		
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	2	<b>34</b>	
13	5	5	5	3	3	3	-	-	3	2	1	<b>30</b>	

	P1	P2	P3	P4	P5								
	Ph	Ma	En	Re	Ku	De	Bi	PW	Ge	Sp	Sf		
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	2	<b>34</b>	
13	5	5	5	3	3	3	3	-	3	2	1	<b>33</b>	

	P1	P2	P3	P4	P5								
	Ch	Ma	De	Ge	IF	Ek	En	WN	Mu	PW	Sf		
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	3	2	<b>35</b>	
13	5	5	5	3	3	3	3	-	3	-	1	<b>31</b>	

# Sprachlicher Schwerpunkt

	Prüfungsfächer	Belegungsverpflichtungen		
		12	13	
P1	Englisch	Mathe	Mathe	
P2	Deutsch	Fremdspr2	Fremdspr2	
P3		Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	
P4		Ge	Po	
P5		SF Sp	0,5SF Sp	
		Ku / Mus/ Dsp	Re/ WN	

# Beispiel 1

P<sub>1</sub>: Englisch (A)

P<sub>2</sub>: Deutsch (A)

P<sub>3</sub>: Geschichte (B)

P<sub>4</sub>: Mathematik (C)

P<sub>5</sub>: Politik Wirtschaft (B)



Sprachlicher  
Schwerpunkt -  
Mögliche  
Schwerpunktfächer  
und  
Belegverpflichtungen

Beispiel	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch P2	5 - 5 - 5 - 5
Fremdsprache (Fr, Lat)	3 - 3 - 3 - 3
Mathematik P4	3 - 3 - 3 - 3
Naturwissenschaft	3 - 3 - 3 - 3
Englisch P1	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Geschichte P3	5 - 5 - 5 - 5
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Erdkunde	
Politik-Wirtschaft P5	3 - 3 - 3 - 3
Religion / WN / Philosophie	3 - 3
Sport	2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	37 - 37 - 31 - 29
Kurse Einbringungsverpflichtung	34
Stundenzahl durchschn.	33,5

# Weitere Beispiele für zulässige Fächerwahlen

*Sprachliches Profil*

	P1	P2	P3	P4	P5							
	En	De	Bi	Ge	Mu	Ma	Fr	Re	PW	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	-	3	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	1	33

	P1	P2	P3	P4	P5							
	En	De	Po	La	If	Mu	Ge	RK	Ma	Bi	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	-	3	3	2	35
13	5	5	5	3	3	-	-	3	3	3	1	31

# Gesellschafts- wissenschaftlicher Schwerpunkt

	Prüfungsfächer	Belegungsverpflichtungen		
		12	13	
P1	Geschichte	Mathe	Mathe	
P2	Deutsch oder Englisch	Re oder WN Ku/Mu/Dsp		
P3	Politik	Fremdspr.	Fremdspr.	
P4		Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	
P5		Fr2/ NW2/ IF		
		Sp + SF	SP+ 0,5SF	



# Beispiel

- P<sub>1</sub>: Geschichte (B)
- P<sub>2</sub>: Deutsch (A)
- P<sub>3</sub>: Politik (B)
- P<sub>4</sub>: Französisch (A)
- P<sub>5</sub>: Biologie (C)



## Gesellschaftswissenschaftlicher

### Schwerpunkt -

## Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel					
Fächer		Std in Jg 12 u. 13			
Deutsch	P2	5	- 5	- 5	- 5
Französisch	P4	3	- 3	- 3	- 3
Mathematik		3	- 3	- 3	- 3
Naturwissenschaft Bio	P5	3	- 3	- 3	- 3
Geschichte	P1	5	- 5	- 5	- 5
Politik	P3	5	- 5	- 5	- 5
Fremdspr. / Naturw. / Inform.		3	- 3		
Musik / Kunst / Darst. Spiel		3	- 3		
Erdkunde					
Religion / WN / Philosophie				3	- 3
Sport		2	- 2	- 2	- 2
Seminarfach		2	- 2	- 2	
Zahl der Belegpflichtstunden		34 - 34 - 31 - 29			
Kurse Einbringungsverpflichtung		32			
Stundenzahl durchschn.		32			

# Weitere Beispiele für zulässige Fächerwahlen

*Gesellschaftswissen-  
schaftliches Profil*

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ge	De	Po	En	Ch	Ma	Ku	NTW	Re	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	-	-	3	2	1	30

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ge	En	Po	Ma	Re	Ph	De	La	Ku	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	3	-	3	2	1	33

# Künstlerischer Schwerpunkt

	Prüfungsfächer	Belegungsverpflichtungen		
		12	13	
P1	Kunst	Ma +De	Ma + De	
P2	Deutsch oder Mathe	Geschichte Fremdsprache	Politik Fremdsprache	
P3			Re oder WN	
P4		Mu oder Dsp		
P5		Nw	Nw	
		SF+ Sp	0,5SF+Sp	

# Beispiel

- P<sub>1</sub>: Kunst (A)
- P<sub>2</sub>: Deutsch (A)
- P<sub>3</sub>: Englisch (A)
- P<sub>4</sub>: Physik (C)
- P<sub>5</sub>: Geschichte (B)



## Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

### Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch P2	5 - 5 - 5 - 5
Englisch P3	5 - 5 - 5 - 5
Mathematik	3 - 3 - 3 - 3
Naturw.: Physik P5	3 - 3 - 3 - 3
Kunst P1	5 - 5 - 5 - 5
PF aus B: Geschichte P5	3 - 3 - 3 - 3
Musik / DS	3 - 3
Geschichte	
Politik - Wirtschaft	3 - 3
Religion / Philosophie/ WN	3 - 3
Sport	2 - 2 - 2 - 2
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	34 - 34 - 31 - 29
Kurse Einbringungsverpflichtung	32
Stundenzahl durchschn.	32

# Weitere Beispiele für zulässige Fächerwahlen

*Künstlerisches Profil*

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ku	De	Ge	En	Ph	Ma	Mu	Po	Re	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	-	-	3	2	1	30

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Ku	Ma	De	Po	Mu	Bi	Fr	Ge	Re	Sp	Sf	
12	5	5	5	3	3	3	3	-	3	2	2	34
13	5	5	5	3	3	3	3	3	-	2	1	33

# Schwerpunkt Sport

	Prüfungsfächer	Belegungsverpflichtungen		
		12	13	
P1	Sport	Mathe	Mathe	
P2	Biologie oder Physik	Deutsch	Deutsch	
P3		Fremdspr.	Fremdspr.	
P4		Mu oder Dsp oder Ku		
P5		2.Nw/ IF 2.Fremdspr.	Re /WN	
		Ge+ SF	Po +0,5 SF	

Aus De, Ma, Fremdspr zwei Fächer als Prüfungsfächer wählen.



# Beispiel

- P<sub>1</sub>: Sport
- P<sub>2</sub>: Biologie (C)
- P<sub>3</sub>: Mathematik (C)
- P<sub>4</sub>: Englisch (A)
- P<sub>5</sub>: Religion (B)



Sportlicher  
Schwerpunkt -  
Mögliche  
Schwerpunktfächer  
und  
Belegverpflichtungen

Beispiel	
Fächer	Std in Jg 12 u. 13
Deutsch	3 - 3 - 3 - 3
Englisch P4	3 - 3 - 3 - 3
Mathematik P3	5 - 5 - 5 - 5
Biologie P2	5 - 5 - 5 - 5
Sport mit Sporttheorie P1	6 - 6 - 6 - 6
PF aus B: Rel./Phil. /WN P5	3 - 3 - 3 - 3
Fremdspr. / Naturw. / Inform.	3 - 3
Musik / Kunst / Darst. Spiel	3 - 3
Geschichte	3 - 3
Politik - Wirtschaft	3 - 3
Religion /WN / Philosophie	
Seminarfach	2 - 2 - 2
Zahl der Belegpflichtstunden	33 - 33 - 33 - 31
Kurse Einbringungsverpflichtung	34
Stundenzahl durchschn.	32,5



	P1	P2	P3	P4	P5							
	Sp	Ph	De	Ma	Re	En	DSP	Po	Ge	IF	Sf	
12	6	5	5	3	3	3	3	-	-	3	2	33
13	6	5	5	3	3	3	-	3	3	-	1	32

	P1	P2	P3	P4	P5							
	Sp	Bi	Ma	Ge	De	En	Mu	Po	WN	Ph	Sf	
12	6	5	5	3	3	3	3	-	-	3	2	33
13	6	5	5	3	3	3	-	3	3	-	1	32

Weitere  
Beispiele für  
zulässige  
Fächerwahlen  
*Sportliches Profil*

Es kommt immer wieder vor, dass bestimmte Kurse oder Kombinationen von Kursen nicht angeboten werden können. Der Grund hierfür sind entweder eine geringe Anwahl (ein Kurs wird nicht eröffnet) oder die Tatsache, dass zwei Kurse unterschiedlicher Fächer auf derselben Leiste liegen, d.h. gleichzeitig stattfinden.

Dieses kann mit Hilfe eines Fächerleistenplans (nächste Folie) überprüft werden.

Ein anderes als das gewünschte Fach zu belegen ist für die Abiturnote nicht so entscheidend: Die Gewichtung der Abiturergebnisse ist bei P1-P3 und P4 bzw. P5 gleich. Die Tatsache, dass die Semesterergebnisse von P1 und P2 doppelt gewertet werden, fällt zumindest nicht deutlich ins Gewicht: Der Unterschied macht gerade einmal 0,6% der Gesamtnote aus!

# Wahlen zur Q-Phase

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Schwerpunkt \_\_\_\_\_

Prüfungsfächer:

P1	
P2	
P3	
P4	
P5	

# Wahlzettel

Aufgabenfeld A			
Fach	PF	Wochenstunden	
		Q1	Q2
Deutsch			
Englisch			
Französisch*			
Latein*			
Kunst			
Musik*			
Darst. Spiel	■		■

Aufgabenfeld B			
Fach	PF	Wochenstunden	
		Q1	Q2
Politik-W.			
Geschichte			
Erdkunde*			
ev. Religion*			
ka. Religion**			
W u. N	■		

Aufgabenfeld C			
Fach	PF	Wochenstunden	
		Q1	Q2
Mathematik			
Physik			
Chemie			
Biologie			
Informatik**			
Summe 1			

Sonstige Fächer			
Fach	PF	Wochenstunden	
		Q1	Q2
Seminarfach	■	2	1
Sport			
Summe 2			
Summe 1			
Summe			

\*) Fach nicht auf erhöhtem Niveau, d.h. nicht als P1 bis P3 wählbar!

\*\*\*) Fach nicht als schriftliches Prüfungsfach (P1 bis P4) wählbar!

# Wahlen zur Q-Phase

Name: Musterknaube, Peter

Klasse: 11x

Schwerpunkt gesellsch. Schwerpunkt

Prüfungsfächer:

P1	<u>Geschichte</u>	<u>B</u>
P2	<u>Deutsch</u>	<u>A</u>
P3	<u>Politik</u>	<u>B</u>
P4	<u>Englisch</u>	<u>A</u>
P5	<u>Biologie</u>	<u>C</u>

Aufgabenfeld A			
Fach	PF	Wochenstunden	
		Q1	Q2
Deutsch	<u>P2</u>	<u>5</u>	<u>5</u>
Englisch	<u>P4</u>	<u>3</u>	<u>3</u>
Französisch*			
Latein*			
Kunst			
Musik*			
Darst. Spiel		<u>3</u>	

Aufgabenfeld B			
Fach	PF	Wochenstunden	
		Q1	Q2
Politik-W.	<u>P3</u>	<u>5</u>	<u>5</u>
Geschichte	<u>P1</u>	<u>5</u>	<u>5</u>
Erdkunde*			
ev. Religion*			<u>3</u>
ka. Religion**			
W u. N			

Aufgabenfeld C			
Fach	PF	Wochenstunden	
		Q1	Q2
Mathematik		<u>3</u>	<u>3</u>
Physik		<u>3</u>	
Chemie			
Biologie	<u>P5</u>	<u>3</u>	<u>3</u>
Informatik**			
Summe 1		<u>20</u>	<u>14</u>

Sonstige Fächer			
Fach	PF	Wochenstunden	
		Q1	Q2
Seminarfach		<u>2</u>	<u>1</u>
Sport		<u>2</u>	<u>2</u>
Summe 2		<u>14</u>	<u>16</u>
Summe 1		<u>20</u>	<u>14</u>
Summe		<u>34</u>	<u>30</u>

324

\*) Fach nicht auf erhöhtem Niveau, d.h. nicht als P1 bis P3 wählbar!

\*\*) Fach nicht als schriftliches Prüfungsfach (P1 bis P4) wählbar!

# Gesellschaftswissenschaftliches Profil

	<b>P1</b>	<b>P2</b>	<b>P3</b>
<b>Schwerpunktfächer:</b>	<b>Ge</b>	<b>De/ En</b>	<b>Po</b>

<b>Belegungsverpflichtung</b>						<b>Erfüllt</b>
<b>Fach</b>	<b>Semester</b>					
	<b>1.</b>	<b>2.</b>		<b>3.</b>	<b>4.</b>	
Deutsch	x	x	<b>und</b>	x	x	
Fremdspr. <small>(Nur EN eA möglich)</small>	x	x	<b>und</b>	x	x	
Ku, Mu, oder	3	3	<b>oder</b>	3	3	
DSp.				nein	nein	
Geschichte	5	5	<b>und</b>	5	5	
Politik	5	5	<b>und</b>	5	5	
Religion, WN	3	3	<b>oder</b>	3	3	
Mathematik	3	3	<b>und</b>	3	3	
Naturw.	3	3	<b>und</b>	3	3	
2. Fremdspr. <b>oder</b>	3	3	<b>oder</b>	3	3	
2. Naturw.						
Sport	2	2	<b>und</b>	2	2	
Seminarfach	2	2	<b>und</b>	2		
A, B, C erfüllt?						
Durchschnittl. 32 h ?						

x: 5 Stunden auf erhöhtem Niveau sonst 3 Stunden

Beispiel  
Kontrollliste

Leiste	Q- Phase		Leistenplan			
EA 1	Deutsch	Englisch	Mathe	Chemie	Sport	
EA 2	Deutsch	Englisch	Geschichte	Politik	Biologie	Physik
EA 3	Kunst	Geschichte	Politik	Mathe	Biologie	
4	Englisch	Mathe	Chemie	Informatik	Deutsch	
5	Geschichte	Mathe	Informatik (1. Jahr)	Politik	Englisch	
6	Deutsch	Latein	Französisch	DSP (1. Jahr)	Geschichte (2. Jahr)	
7	Politik	Religion ev.	Religion kath	Werte u Normen	Biologie	
8	DSP(1. Jahr)	Kunst	Musik			
9	Englisch	Erdkunde	Geschichte (1 Jahr)	Biologie		
10	Deutsch	Mathe	Physik			
11	Seminarfach					
12	Sport					





# Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

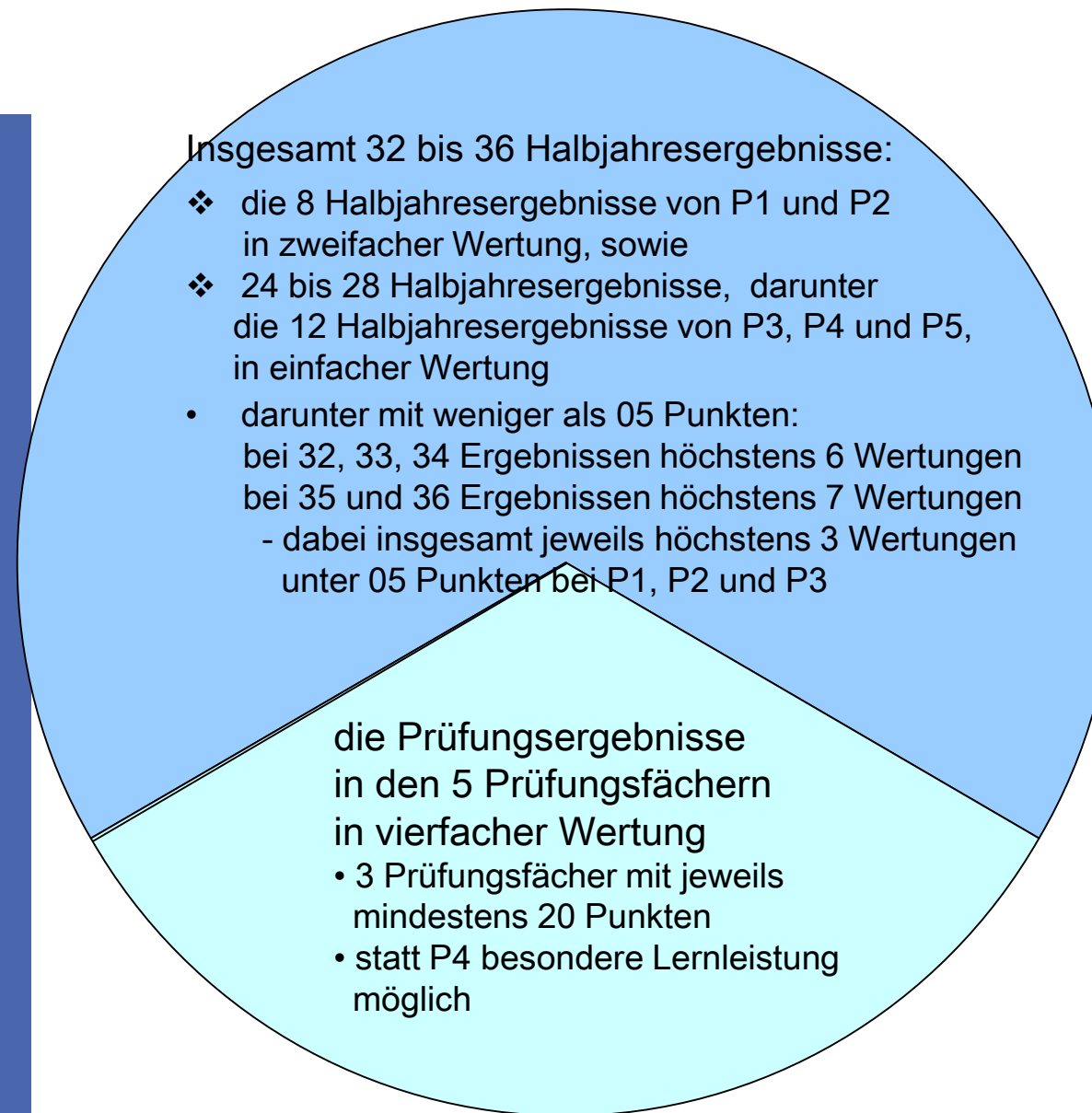
32 bis 36 HjE, darunter 5 Prüfungsfächer mit je 4 HjE

	Schwerpunkte				
	sprachl.	naturw.	gesells.	musisch	sportl.
<b>Deutsch</b>	4	4	4	4	4
<b>Fremdsprache <sup>1)2)</sup></b>	4	4	4	4	4
<b>Politik-Wirtschaft</b>	2	2	2	2	2
<b>Religion/WN/Philosophie <sup>5)</sup></b>	2	2	2	2	2
<b>Prüfungsfach aus B <sup>9)</sup></b>	+2	+2	+2	+2	+2
<b>Mathematik</b>	4	4	4	4	4
<b>Naturwissenschaft <sup>1)</sup></b>	4	4	4	4	4
<b>Seminarfach <sup>7)</sup></b>	2	2	2	2	2
<b>Geschichte</b>	2	2	4	2	2
<b>Kunst/Musik/Darstell. Spiel <sup>4)</sup></b>	2	2	2		2
<b>Musik bzw. Kunst <sup>4)</sup></b>				4	
<b>Kunst bzw. Musik, oder DS <sup>4)</sup></b>				2	
<b>weitere Fremdsprache <sup>1)3)</sup></b>	4				
<b>weitere Naturwissenschaft <sup>1)6)</sup></b>		4			
<b>weitere Fremdspr./Naturw. <sup>8)</sup></b>			2		2
<b>Prüfungsfach Sport</b>					4
<b>Summe der HjE</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>34</b>
<b>Weitere HjE (z.B. PF Ek, Sp, FS, Ku, Mu, DS, Ge, Po, Rel/WN, NW, Inf.)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>HjE insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>



 Block I <sup>1)</sup>  
Mindestpunktzahl  
200  
Höchstpunktzahl 600

 Block II  
Mindestpunktzahl  
100  
Höchstpunktzahl  
300



## Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

Gesamt-  
qualifikation  
Prüfungsfächer

Semester	P1 eN	P2 eN	P3 eN	P4 gN	P5 gN
1	x2	x2	x1	x1	x1
2	x2	x2	x1	x1	x1
3	x2	x2	x1	x1	x1
4	x2	x2	x1	x1	x1
Abiprüfung	x4	x4	x4	x4	x4

# Ergebnis aus Block 1

(1. bis 4. Halbjahr)

- Da die Kurszensuren  $P_1$  und  $P_2$  auf erhöhtem Niveau doppelt zählen, erhalten wir maximal 40 -44 Einzelergebnisse mit der Punktzahl  $P$ .
- Im Durchschnitt hat also ein Kurs  $P/40$  oder  $P/41$ ...oder  $P/44$  Punkte.
- KMK: Vergleichbarkeit unter den Ländern:  
Es dürfen nur 40 Einzelergebnisse eingebracht werden:
- $E_1 = (P/40) \times 40$  oder  $(P/41) \times 40$  oder....  $(P/44) \times 40$

# Ergebnis aus Block 1 (1. bis 4. Halbjahr)

- Block 1: mindestens 200 Punkte

8 Kurse (P <sub>1</sub> ; P <sub>2</sub> )	16 Ergebnisse	(doppelte Gewichtung)
12 Kurse (P <sub>3</sub> -P <sub>5</sub> )	12 Ergebnisse	
<u>12 bis 16 Kurse</u>	<u>12- 16 Ergebnisse</u>	
32 bis 36 Kurse	40-44 Ergebnisse	

- .

- $E_1 = P = 2 * P_1 + 2 * P_2 + P_3 + \dots + P_{31} + P_{32}$  bei 32 Kursen

- $E_1 = (P: 41) * 40$  mit  $P = 2 * P_1 + 2 * P_2 + P_3 + \dots + P_{32} + P_{33}$  bei 33 Kursen

- $E_1 = (P: 42) * 40$  mit  $P = 2 * P_1 + 2 * P_2 + P_3 + \dots + P_{33} + P_{34}$  bei 34 Kursen

USW...

- $E_1$  ist dabei das Ergebnis aus Block 1, und  $P$  die Punktzahl aus Block 1

- .

Ergebnis aus  
Block 2

und

Gesamtergebnis

- Block 2: mindestens 100 Punkte  
Maximal 2 Prüfungen unter 05 Punkte
- Block 2:  $E_2 = 4 (PF_1 + PF_2 + PF_3 + PF_4 + PF_5)$
- Gesamtergebnis:  $E = E_1 + E_2$

## Umrechnung der Gesamtpunktzahl E in eine Durchschnittsnote der sechsstufigen Notenskala

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
463 bis 480	3,0
481 bis 498	2,9
499 bis 516	2,8
517 bis 534	2,7
535 bis 552	2,6
553 bis 570	2,5
571 bis 588	2,4
589 bis 606	2,3
607 bis 624	2,2
625 bis 642	2,1

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
300	4,0
301 bis 318	3,9
319 bis 336	3,8
337 bis 354	3,7
355 bis 372	3,6
373 bis 390	3,5
391 bis 408	3,4
409 bis 426	3,3
427 bis 444	3,2
445 bis 462	3,1

<b>Punkte</b>	<b>Note</b>
643 bis 660	2,0
661 bis 678	1,9
679 bis 696	1,8
697 bis 714	1,7
715 bis 732	1,6
733 bis 750	1,5
751 bis 768	1,4
769 bis 786	1,3
787 bis 804	1,2
805 bis 822	1,1
823 bis 900	1,0

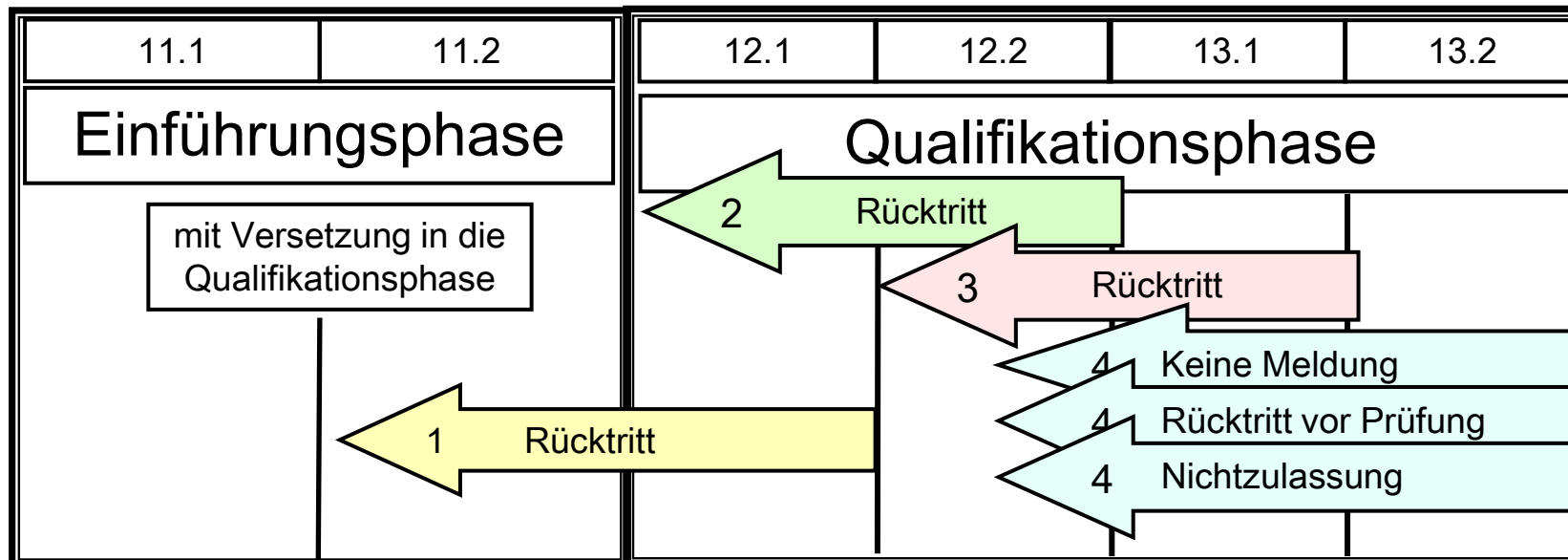
# Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall: 3 Jahre  
Mindestzeit: 2 Jahre  
Höchstzeit: 4 Jahre

## Überschreitung der Regelzeit

1. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
2. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
3. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
4. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
  - ☞ Keine Meldung zur Abiturprüfung
  - ☞ Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung
  - ☞ Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Zusätzlich möglich: Härtefall sowie Wiederholung nach Nichtbestehen des Abiturs





Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit